

JAHRESBERICHT 2023

aus dem Kirchgemeindevorstand

Lassen Sie mich auf einige Höhepunkte und besondere Ereignisse des vergangenen Jahres eingehen:

Das Berichtsjahr war ein bewegtes und arbeitsintensives Jahr für den Vorstand.

Mein Vorgänger im Amte -**Hanspeter Wildi**- wurde Ende 2022 in den kant. Kirchenrat gewählt und musste deshalb per Frühjahr 23 als Kirchgemeindepäsident zurücktreten. Es war ein Glücksfall, dass wir Barbara Giovanoli als neues Vorstandsmitglied gewinnen konnten.

Aber leider ist unser Vorstand noch immer nicht vollzählig, sodass die Suche nach Vorstandsmitgliedern ein Dauerbrenner bleibt und uns permanent beschäftigt. Für die nähere Zukunft sind weitere Abgänge zu erwarten.

An der **KGV vom April 23** wurde der **neuen GD-Ordnung** zugestimmt, d.h. grundsätzlich findet nur noch 1 GD pro Sonntag in einer unserer 3 Kirchen statt. Ausnahme sind die hohen Feiertage. Kasualien (Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Beerdigung) werden in allen drei Dorfteilen durchgeführt.

Der Fahrdienst zu den Gottesdiensten wurde praktisch nie genutzt.

Der dreijährige **Konfirmandenunterricht wurde wieder auf zwei Jahre** umgestellt, so wie es früher war, vor dem Jahr 2014. Die KG-Versammlung vom Frühjahr 23 hat auch dieser Änderung zugestimmt.

Ende Juni wurde unser Pfarrehepaar in die Bündner Synode aufgenommen. An der **ao. KG-Versammlung vom 9. Juli** wurden sie zur Pfarrerin und zum Pfarrer unserer Kirchgemeinde gewählt. Am 16. Juli erfolgte dann die feierliche **Amtseinsetzung** in einem Festgottesdienst begleitet vom Posaunenensemble von Urban Battaglia. Im Anschluss an diesen Gottesdienst hat der Vorstand zum Aperó eingeladen in den Garten des Kulturhauses Rosengarten.

Ebenso wurde an der **ao. KG-Versammlung vom 9. Juli einem Kredit von CHF 80'000 zur Sanierung der Fassade und Eingangsüberdachung** der Kirche Valzeina zugestimmt. Gleichzeitig wurde der Kirchturm im Auftrag der polit. Gemeinde (sie ist Eigentümerin des Turmes) saniert. Sämtliche Renovationsarbeiten konnten noch vor dem ersten Schnee abgeschlossen werden. So ist die Valzeiner Kirche wieder zu einem schmucken Kirchlein geworden – übrigens: mit baulichen Überresten, die bis ins Jahr 900 zurückreichen und heute noch im Erdgeschoss des Turmes zu sehen sind.

An der **KG-Versammlung vom November 23** (Budgetversammlung) hat der Vorstand einen Projektierungskredit von CHF 30'000 vorgelegt zur Planung eines Bürogebäudes (Pfarrbüro, Besprechungszimmer, Sekretariat, Archiv) als Ersatz für Stall und Garagen beim Pfarrhaus Grösch. Diesem Projektierungskredit wurde zugestimmt und die Planung in Angriff genommen.

Mehr dazu, wird Ihnen heute Schorsch Niggli unter den Traktanden 6-9 berichten

Zur Unterstützung **eines Bauvorhabens für den Kleiderfundus** im Rosengarten wurde von der Versammlung ein Betrag von CHF 10'000 gesprochen, **mit der Auflage, dass die KG den Garten im Kulturhaus Rosengarten für kirchliche Apéros unentgeltlich nutzen darf.**

An der Regionalversammlung der **Kirchenregion im Herbst 23** wurde die Schaffung eines **Sekretariats für die Kirchenregion** beschlossen. Es handelt sich um eine 50%-Stelle mit Sitz im Kirchgemeindehaus Schiers. Dieses Sekretariat übernimmt -gegen Entgelt- auch Dienstleistungen für andere Kirchgemeinden des Prättigaus, v.a. Buchhaltung und gewisse Sekretariatsarbeiten.

Die Kollektengelder ergaben total CHF **17'000.-** und wurden an die verschiedenen Begünstigten weitergeleitet. Hier sei nochmals allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt.

Unsere Kirchgemeinde zählte am 31. Dezember **1117** Mitglieder, im Vorjahr waren es deren 1151. Leider sind für das Berichtsjahr **42** Kirchengaustritte zu verzeichnen, im Vorjahr waren es deren 20.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich für allen Einsatz und Hingabe zum Dienst unseren **Pfarrersleuten**, den **Religionslehrer*innen**, den **Organisten**, den **Messmern und der Messmerin**, unserer **treuen Reinigungskraft** und nicht zuletzt unserer **Sekretärin und Buchhalterin**. Ein besonderer Dank geht an alle **freiwilligen Helfer*innen**, die oft im Hintergrund zum Gedeihen und Wohl unseres Kirchgemeindelebens mitwirken.

Ein grosser Dank geht an meine **Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes**, die in vielen Zusatzstunden mit ihrem Wissen und Können und mit viel Motivation und Zuverlässigkeit die Kirchgemeindegarbeit mittragen.

Im Mai 2024, Dr. H.R. Brunner, Präsident